

11/SN-250/ME

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1718/88-1992

Eisenstadt, am 6. 11. 1992

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
 Behinderteneinstellungsgesetz geändert
 wird; Stellungnahme.

Telefon (02682)-600
 Klappe 2220 Durchwahl

zu Zahl: 42.005/13-6/92

An das
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

BUNDESGESETZENTWURF	
Zl. <i>118</i>	GE/19 <i>102</i>
Datum: 1 1. NOV. 1992	
Verteilt	12. Nov. 1992 <i>Ba</i>

Stubenring 1
 1010 Wien

Zu dem mit obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Behinderteneinstellungsgesetz geändert wird, erlaubt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen kein Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen besteht.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
 Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Reich

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 6. 11. 1992

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

